



Gartenarbeiten für Herbst und Winter

M.Sc. Volker Croy, 2021

Gliederung

1 Einleitung

2 Aussaat und Pflanzungen

2.1 Gemüse und Kräuter

2.2 geschützter Anbau

2.3 Winterzwischenfrüchte

2.4 Gehölze

3 Bodenbearbeitung?

4 Pflanzenschutz

1 Im Sommer für den Winter planen

- Kulturperiode kurz (z.B. Dresden 123 Tage) mit genug Wuchs für normale Kulturpflanzen
- restliche Zeit zu kalt / Frost, zu dunkel
- deutlich abnehmendes Pflanzenwachstum ab September => jeder Tag zählt => Vorbereitung!
- nach Ende Oktober selbst für geschützten Anbau zu dunkel für meistes Gemüse für nennenswerten Wuchs

Gärtner lebt gedanklich 6 Monate in der Zukunft

2 Aussaat und Pflanzungen

- Bodentemperatur noch hoch => gutes Anwachsen
- Herbstniederschläge für Wachstum
- kühles feuchtes Klima begünstigt Pilzkrankheiten
- viele Kulturpflanzen wachsen nicht unter 5 °C
- Frostschäden ab ersten Frösten im Oktober
- 2 Arten von Frostschäden:
 - => direkt durch Eiskristalle / Erfrierungen
 - => indirekt durch Bewegung gefrorener Pflanzen

2.1 Gemüse und Kräuter

Herbstgemüse für Winterernte

- Aussaat ab Mitte August Salate, Kohlrabi, Radies, Spinat
Löffelkraut, Mangold, Feldsalat
- Aussaat im Sommer Grünkohl, Rosenkohl, Blattkohl,
Mangold, Rote Rübe, andere Kohlarten

Winterkulturen für Frühjahrsernte

- Erbsen, Zwiebeln, Spinat, Feldsalat, Dicke Bohnen
- Aussaat Ende November, anwachsen, aber geringer
Zuwachs, zeitiger Austrieb im Frühjahr

2.1 Gemüse und Kräuter

viele Kräuter ziehen im Winter ein => zeitige Teeernte

Kräuter

- Schnitt von Teekräutern Ende September, sonst
Geschmacksverlust durch Einziehen

Wildkräuter + Feldsalat

- => wachsen auch bei Temperaturen zwischen 0 und 5 °C
- Feldsalat als Winterkultur regelmäßig beernten

2.2 Geschützter Anbau

Windschutz

- Besonderheit bei Kopf- und Pflücksalat: Kein Schaden durch Eiskristalle, außer bei Bewegung der Pflanze
- Schutz vor Wind = Ernte bis tief in den Winter (bis - 6°C)
- Kein Wuchs bei Temp. < 5°C aber in Gewächshaus / Frühbeet tagsüber wärmer mit Zuwachs
- bei Frost nicht ernten, warten bis Auftauen nachmittags
- => jede Blattbewegung matscht Blätter
- => alternativ Verwendung als Kochsalat

2.2 Geschützter Anbau

Bleichen

- Ernte von Wurzeln vor Frost oder frostfreiem Wetter
z.B. Mangold, Rote Beete, Chicorree, Löwenzahn,
Wegwarte, Salate, Rettich, Möhre, Kohlwurzeln
 - kühl und dunkel einlagern z.B. in feuchtem Sand
 - Wasser + Wärme + Dunkelheit z.B. feuchtes Tuch in
geschlossenem Karton in Wohnung
- => Bleichen = ohne Licht Austrieb hellgrün / gelblich,
weich, bitterstoffarm (Löwenzahn, Chicorée)

2.2 Geschützter Anbau

„Wohnungsanbau“

- Problem: Verhältnis aus Licht und Wärme
- wenn zu finster und zu warm dann kein Wuchs / sterben
- helle + kühle Orte nötig (z.B. Treppenhaus, Schlafzimmer, Kellerfenster)
- Wärme über 16 °C im Winter unbrauchbar ohne Zusatzbelichtung (nicht mit Beleuchtung verwechseln)
- Beispiel Physalis im Treppenhaus an Fenster 0,5 Früchte pro Pflanze und Woche

2.3 Winterzwischenfrüchte

Nichts schadet dem Boden so sehr wie eine Brache:

- Verlust von Feinteilen durch Wind- und Wassererosion
- Verlust von Humus durch offenen Boden und somit
Sauerstoffeintrag => Förderung der Zersetzer
- Wuchs und Vermehrung von Unkraut da keine
pflanzliche Konkurrenz
- Frost zerstört Bodenstruktur, da Bodenschutz durch
Pflanzen und Wurzeln fehlt => Verdichtung nachher

2.3 Winterzwischenfrüchte

- Bodengesundheit: Verwendung von Pflanzen die selten in der Fruchtfolge sind für Bodengesundheit
- binden Nährstoffe zwischen = Schutz vor Auswaschung
- erzeugen Humus durch ihre Pflanzenmasse / Wurzeln
- erntbar: dichte Einsaat für gute Bodenbedeckung
z.B. Salat, Feldsalat, Mangold, Radies, Spinat, Erbsen,
Senf (schlecht für Fruchtfolge)
- nicht erntbar: Ringelblume, Getreide, Phacelia

2.3 Winterzwischenfrüchte

Gründüngung: Verwendung von Pflanzen, welche

Stickstoff aus der Luft ziehen und binden

- erntbar: Ackerbohnen, Erbsen, Dicke Bohnen

- nicht erntbar: Kleearten, Wicke, Lupine,

Luzerne (z.T. als Salat „Alfalfa“)

Achtung: Stickstoffeintrag oft nur bei ausreichend langer

Vorkultur und wenn Boden stickstoffarm ist

2.3 Winterzwischenfrüchte

abfrierend:

- keine Bekämpfung im Frühjahr nötig
- verminderter Schutz vor Auswaschung im Frühjahr
- Samen beachten
- z.B. Inkarnatklee, Sonnenblume, Buchweizen, Phacelia

nicht abfrierend:

- Wuchs und Nährstoffaufnahme bis zur Abtötung
- Wurzelreste im Boden können austreiben
- z.B. Kohl, Getreide, Luzerne, Lupine, Feldsalat, Radies

2.4 Gehölze

Pflanzung:

- geringe Verdunstung durch Kühle + Herbstregen
- hohe Bodentemperatur
- wurzelnackte Pflanzung (günstiger)
- Rückschnitt bei wurzelnackten Gehölzen beachten
- Wühlmausschutz für Winter

Schnitt:

- mehr Wuchs durch Herbstschnitt oder Vorwinterschnitt

=> Achtung: Schosserbildung

2.4 Gehölze

Düngung:

- Düngung ab Mitte September einstellen, sonst schlechte Wintervorbereitung => mehr Erfrierungen
- Ausnahme Rhododendron Oktoberdüngung für mehr Blütenbildung im Frühling

Ausdünnen:

- größere Früchte durch Ausdünnen, aber Ausdünnungseffekte nach August stark abnehmend

3 Bodenbearbeitung

insgesamt:

- je weniger desto besser, Begrünung, notfalls Mulch
- Mulchen der Staudenflächen

„Herbstfurche“:

= Fehlerhafter Gedanke: „Aufbrechen des Bodens, damit der Frost den Boden „feinkrümelig“ macht“

=> nachträgliche Bodenverdichtung durch zerstörte Bodenkrümel („feinkrümelig“)

=> massive Humusverluste durch mehr O₂ im Boden

4 Pflanzenschutz

Herbstwetter: kühl, feucht, verstärkt Pilzkrankheiten

Wichtige Krankheiten:

- November Kräuselkrankheit mit Essig bekämpfen
- Wein Falscher Mehltau durch Blattnässe und
Grauschimmel durch Nässe auf Trauben
- echte Mehltaupilze => ignorieren
- Rindenkrankheiten: Weißen der Bäume verhindert
Frostrisse
- Moniliabekämpfung durch Frucht mumien-Sammeln

4 Pflanzenschutz

Wichtige Schädlinge:

- hohe Erntequote gegen Fruchtfliegen
- Wühlmäuse im Oktober mit Fallen einschränken
- Ameisen / Frostspannerbekämpfung im Frühjahr
- Ritzen der Rinde reduzieren, reduziert Winterverstecke

Frostschutz:

- Mulchen und Abdecken von Stauden und Rosen
- Mulchpflanzungen und Eigenmulch zulassen
- Legen der Stämmchenrosen
- Notfall Frostschutzmaßnahmen im Winter vorbereiten



**Vielen Dank
für Ihr Interesse**